

Presseinformation

1. September 2005

25 neue Lehrlinge in der Lehrwerkstätte Ybbs

Ausbildung zum Elektrobetriebs- und Maschinenbautechniker

25 neue Lehrlinge erhielten heute am ersten Lehrtag von Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank und vom Vorstandsdirektor der Verbund Austrian Hydro Power AG, Michael Amerer, in Ybbs an der Donau ihre Verträge. Auch Landesrätin Christa Kranzl war bei der Übergabe der Lehrverträge anwesend.

In der Lehrwerkstätte in Ybbs an der Donau werden seit 1983 Lehrlinge im Doppelberuf Elektrobetriebs- und Maschinenbautechniker ausgebildet. Neben der fachspezifischen Ausbildung werden zusätzlich Englisch, EDV und die Grundlagen des ECDL-Computerführerscheins vermittelt. Auch wird zu Beginn der Lehre ein Seminar zur Teambildung organisiert, in dem gegenseitiges Vertrauen und die Motivation, etwas gemeinsam zu schaffen, weiter gegeben werden. Das so ausgebildete Personal ist z. B. bestens geeignet, Kraftwerke in Stand zu halten und von Zentralwarten aus zu steuern.

Laut Amerer wolle man die Lehrlinge hier nicht nur zu Fachexperten, sondern zu echten Persönlichkeiten ausbilden. „Das Land Niederösterreich hat sich als echter Partner der Lehrwerkstätte des Verbund in Ybbs gezeigt“, lobte Amerer die Unterstützung von 2001 bis 2004. Seither läuft die Lehrwerkstätte wieder ohne Förderung des Landes.

Die Ausbildung junger Menschen sei eine Investition in die Zukunft, meinte Plank. Die hier gebotene Ausbildung unmittelbar nach der Schule stelle für die jungen Menschen eine solide Basis für ein erfolgreiches und krisensicheres Berufsleben dar. Das sei für den Wirtschaftsstandort Niederösterreich von enormer Bedeutung.